

Zukunftsperspektiven und geopolitische Herausforderungen

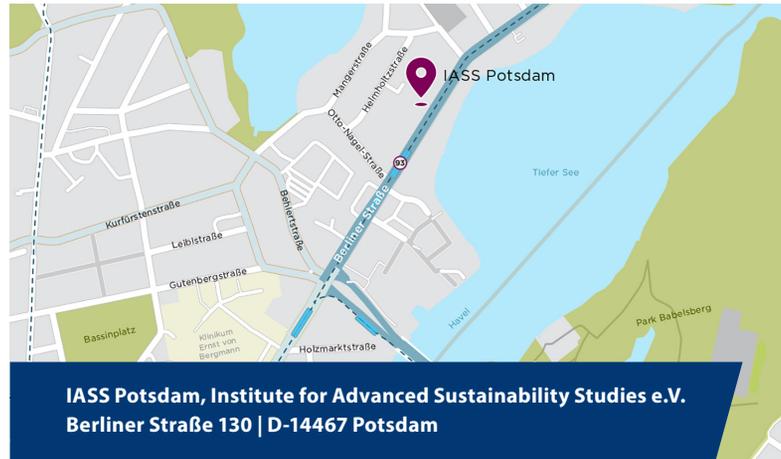
Seit wenigen Jahren ist der Anstieg der CO₂-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger gebremst. Deutet sich darin bereits eine Trendwende beim Haupttreibhausgas an oder handelt es sich dabei nur um eine vorübergehende Änderung? Wie entwickeln sich die anderen Klimatreiber?

Es geht darum, über die tagespolitischen Aufregungen die mittel- und längerfristigen Perspektiven in den Blick zu nehmen, um daraus Einsichten für die jetzt anstehenden politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu gewinnen.

Dabei ist das Zusammenspiel der unterschiedlichen Energiegovernance-Ebenen zu analysieren einschließlich der Fragen des Klimawandels und der geopolitischen Perspektiven im großen Powerplay der für das Energiesystem wichtigsten Länder. Wie schlägt dabei die verbesserte Wettbewerbssituation erneuerbarer Energien durch?

Alle energiepolitisch Interessierten und alle an der Ausgestaltung des Übergangs in das postfossile Zeitalter in Richtung einer nachhaltigen, klimaverträglichen Entwicklung Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Hartmut Graßl · Vorstandsvorsitzender VDW
Dr. Martin Held · Vorstandsmitglied ASPO Deutschland
Dr. Hans-Jochen Luhmann · Vorstandsmitglied VDW
Maria Reinisch · Geschäftsführerin VDW
Prof. Dr. Ortwin Renn · Wissenschaftlicher Direktor IASS
Jörn Schwarz · Vorsitzender ASPO Deutschland



IASS Potsdam, Institute for Advanced Sustainability Studies e.V.
Berliner Straße 130 | D-14467 Potsdam

Von Berlin Hbf/Bf. Zoo nach Potsdam Hbf, dort Straßenbahn 93 Ri.
Glienicker Brücke, Haltestelle Schiffbauergasse

Veranstalter

ASPO Deutschland – Association for the Study of Peak Oil and Gas ·
www.aspo-deutschland.blogspot.de

Institute for Advanced Sustainability Studies · www.iass-potsdam.de

Vereinigung Deutscher Wissenschaftler · www.vdw-ev.de

Anmeldung

Per E-Mail an info@vdw-ev.de (Stichwort: Fossile Energieträger)

Per Telefon unter **+49 (0)30 212 34056**

Per Post an Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.,
Marienstr. 19/20, 10117 Berlin

Teilnahme-/Unkostenbeitrag: 40 Euro (inkl. Catering)

Studierende: 20 Euro (inkl. Catering)

Bezahlung bei Registrierung

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist nur mit einer Bestätigung durch die Veranstalter möglich.

V.i.S.d.P.: Maria Reinisch, August 2017

PROGRAMM



Fossile Energieträger, Dekarbonisierung und Geopolitik

Sicherheit, Versorgung, Governance

Montag, 23. Oktober 2017

Institute for Advanced Sustainability Studies, IASS Potsdam





Umbrüche beim Fossilen Trio

Die aktuelle Entwicklung ist paradox: Aus der Nutzung fossiler Energieträger auszusteigen, steht auf der Tagesordnung der Klimapolitik. Doch kurz vor ihrem Abtritt werden sie noch einmal zu einer zentralen Einflussgröße der Geopolitik – selbst für die sehr gut versorgten Gasmärkte werden sie auf einmal zum begrenzenden Faktor. Umso dringlicher ist es, den Ausstieg voranzubringen; nicht allein der Wetterextreme wegen, die bereits spürbar zunehmen.

Um das zu bewerkstelligen, gilt es, die Entwicklungen zu verstehen, die bei der Nutzung der fossilen Energien tatsächlich zu beobachten sind. Womit müssen wir beim fossilen Trio – Kohle, Erdöl und Erdgas – rechnen?

Dabei werden für die Entwicklung besonders prägende regionale Konstellationen in den Blick genommen. Bei der Auswahl der Themen kommen insbesondere geopolitische Kriterien wie Sicherheitsfragen, Versorgungssicherheit und Fragen der Governance ins Spiel:

Kohle: Handelt es sich bei dem seit etwa 2015 einsetzenden Rückgang der Kohleförderung und des -verbrauchs, der den bisherigen Projektionen entgegenläuft, nur um eine vorübergehende Delle oder ist das tatsächlich bereits der Beginn einer dauerhaften Trendwende? Diesen Fragen wird anhand der für Kohle wichtigsten Länder China, Australien, Indien und den USA nachgegangen.

Erdöl: Der Verkehrssektor ist derzeit noch weitgehend von Kraftstoffen auf Erdölbasis abhängig. Welche Folgen hat der Abschied vom Erdöl im Verkehr für die Staatsfinanzen erdölexportierender Staaten und für ihre bisher stark auf Rentenökonomien basierenden Strukturen? Welche Folgen sind geopolitisch zu erwarten? Wie weit ist dabei mit Turbulenzen bei stark schwankenden Ölpreisen zu rechnen?

Erdgas: In der Energiestrategie der Europäischen Union spielt Erdgas eine strategische Rolle. Was bedeuten die sehr unterschiedlichen Interessen der verschiedenen EU-Länder? Verändert möglicherweise verflüssigtes Erdgas (*Liquefied Natural Gas*) die Konstellation? Was bedeuten die neuen Sanktionen der USA gegen Russland für die europäischen Staaten, was die Auseinandersetzungen um Katar?

Programm 23. Oktober 2017 IASS, Potsdam

09:30 Uhr	▶	Registrierung
10:00 Uhr	▶	Beginn der Veranstaltung mit Kaffee/Tee
10:30 Uhr	▶	Begrüßung und Einführung durch Prof. Dr. Ortwin Renn, Prof. Dr. Hartmut Graßl und Jörn Schwarz
10:45 Uhr	▶	Globaler Kohlenstoffkreislauf – Anzeichen für eine Trendwende der CO₂-Emissionen und sonstiger Klimatreiber? · Prof. Dr. Victor Brovkin
11:45 Uhr	▶	Entwicklung der Kohleförderung und des -verbrauchs in wichtigen Ländern – vorübergehen- de Delle oder Trendwende? China, Australien, Indien und USA · Dr. Werner Zittel
12:45 Uhr	▶	Mittagsimbiss
13:45 Uhr	▶	Abschied vom Erdöl im Verkehr – Folgen für Staats- finanzen, Rentenökonomien und Geopolitik · Dr. Hans-Jochen Luhmann
14:45 Uhr	▶	Erdgas – strategische Rolle in der europäischen Sicherheitspolitik? Verändert LNG das Spiel? · Dr. Bernd Biervert
15:45 Uhr	▶	Pause mit Kaffee und Kuchen
16:15 Uhr	▶	Power-Play – Energiegovernance, Klima und geo- politische Perspektiven
		Panel mit: Matthias Buck Prof. Dr. Ortwin Renn Dr. Kirsten Westphal
17:30 Uhr	▶	Ende der Veranstaltung

Referierende & Moderation

Dr. Bernd Biervert · Stellvertretender Kabinettschef des
Vizepräsidenten der EU-Kommission Maros Sefcovic und Vorsitzender
European Energy Colloquium, Brüssel

Prof. Dr. Victor Brovkin · Max-Planck-Institut für Meteorologie (MPI-
M), Hamburg

Matthias Buck · Agora Energiewende, Berlin

Prof. Dr. Hartmut Graßl · langjähriger Direktor am Max-Planck-Institut
für Meteorologie (MPI-M), Hamburg, Umweltpreisträger 1998 und
Vorsitzender der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

Dr. Martin Held · Koordinator Gesprächskreis Die Transformateure –
Akteure der Großen Transformation und ASPO Deutschland, Tutzing
(Moderation)

Dr. Hans-Jochen Luhmann · Senior Fellow Wuppertal Institut für
Klima, Umwelt, Energie und VDW, Wuppertal

Maria Reinisch · Geschäftsführerin Vereinigung Deutscher
Wissenschaftler, Berlin (Moderation)

Prof. Dr. Ortwin Renn · Wissenschaftlicher Direktor Institute for
Advanced Sustainability Studies (IASS), Potsdam

Jörn Schwarz · Vorsitzender Association for the Study of Peak Oil and
Gas Deutschland (ASPO), Rühlow

Dr. Kirsten Westphal · Forschungsgruppe Globale Fragen, Deutsches
Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin

Dr. Werner Zittel · Ludwig-Bölkow-Systemtechnik und ASPO
Deutschland, Ottobrunn

Weitere Infos unter www.vdw-ev.de